# 119063 - Wie reinigt man große Teppiche, die am Boden befestigt sind, von Hunden und anderen Unreinheiten?

## Frage

Wie können wir montierte Teppiche wie den Teppich in der Moschee oder im Auto vom Urin oder anderen Flüssigkeiten eines Hundes reinigen?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

1. Wenn die Unreinheit jene Teppiche trifft, die man nicht auswringen kann, da sie zu groß oder mit dem Boden oder Auto befestigt sind, dann werden sie durch das Beseitigen der unreinen Substanz, die auf sie gelangt ist, gereinigt. Man lässt den Urin trocknen, schüttet Wasser auf die Stelle, danach lässt man es trocknen. Dies wiederholt man mehrmals, bis man davon ausgeht, dass die Unreinheit verschwunden ist. Wenn die Unreinheit von einem Hund stammt, dann ist es notwendig die Teppiche siebenmal zu waschen, wie vorher erklärt und man benutzt beim ersten Mal Seife oder ein anderes Reinigungsmittel. Es ist nicht nötig, dass es Erde sein muss.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragt: „Was ist die Art und Weise große Teppiche von Unreinheit zu reinigen? Ist das Auswringen nach dem Entfernen der unreinen Substanz nötig?“

Er antwortete: „Die Art und Weise große Teppiche von Unreinheit zu reinigen, geschieht durch das Beseitigen der unreinen Substanz zuerst, wenn es eine Substanz besitzt. Wenn es fest ist, hebt man es auf. Wenn es flüssig wie Urin ist, dann trocknet man es mit einem Schwamm bis es entfernt ist. Danach schüttet man Wasser auf die Stelle, bis man davon ausgeht, dass die Spuren der Unreinheit beseitigt sind. Dies geschieht im Fall von Urin durch das zwei- bis dreimalige Wiederholen. Was das Auswringen angeht, so ist es nicht verpflichtend, außer das Beseitigen der

Unreinheit kommt nur dadurch zustande, wie, wenn die Unreinheit in das Innere der zu waschenden Sache gelangt ist und es ist nicht möglich das Innere zu reinigen, außer durch das Auswringen. In diesem Fall muss man es auswringen.“ Aus „Fatawa Nur 'ala Ad-Darb“

Er -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde ebenso gefragt: „Ich hörte in Ihrem Programm, dass die Erde rein von der Unreinheit des Urins wird, wenn es durch den Einfluss der Sonne trocknet. Benötigt es somit den Einfluss der Sonne oder reicht das bloße Trocknen? Fallen die Teppiche im Haus unter dasselbe Urteil, unabhängig davon, ob sie am Boden befestigt sind oder nicht?“

Er antwortete: „Wenn wir sagen, dass der Boden durch die Sonne oder den Wind gereinigt wird, dann bedeutet das nicht, dass es nur trocknet. Vielmehr ist es nötig, die Spuren der Unreinheit zu entfernen, so dass keine Spuren des Urins oder anderer Unreinheiten mehr vorhanden sind.

Darauf basierend sagen wir: Wenn Urin auf den Boden gelangt und es trocknet, aber die Spuren des Urins sind immer noch vorhanden, in dem Sinne, dass der Fleck noch vorhanden ist, dann ist es dadurch nicht gereinigt. Wenn jedoch ein Zeitraum vergangen ist und die Spuren verschwunden sind, dann ist er rein geworden, denn die Unreinheit ist eine Substanz, die entfernt werden muss. Wenn also diese Substanz durch irgendein Mittel beseitigt wurde, dann ist es rein geworden.

Bezüglich der Teppiche, der Teppich, mit dem der Boden bedeckt ist, muss gewaschen werden, unabhängig davon, ob er montiert ist oder nicht. Er muss gewaschen werden. Die Art und Weise des Waschens geschieht, indem man darauf Wasser schüttet, es mit einem Schwamm trocknet und dies zwei- bis dreimal wiederholt, bis man davon ausgeht, dass die Spuren der Unreinheit beseitigt sind.“ Aus „Fatawa Nur 'ala Ad-Darb“

Weiterhin wurde er -möge Allah mit ihm zufrieden sein- gefragt: „In einigen großen Unternehmen gibt es einige Kontrollstellen, die ausgebildete Hunde einsetzen, die auf den Vordersitz des Autos kommen und dann anfangen zu schnüffeln und zu lecken. Werden dadurch die Sitze und Stellen, an denen der Hund schnüffelt und leckt, unrein?“

Er antwortete: „Was das Schnüffeln angeht, spielt es keine Rolle, da hierbei aus dem Hund kein Speichel austritt. Was das Lecken angeht, so tritt dabei Speichel aus dem Hund aus. Wenn der

Speichel des Hundes auf die Kleidung und Ähnliches gelangt, muss es siebenmal gewaschen werden. Aber wir sagen nicht, dass einmal davon mit Erde sein muss, da dies vielleicht zu Schäden führen könnte. Vielmehr sagen wir, dass man anstelle von Erde Seife oder ein anderes Reinigungsmittel verwenden kann, das Unreinheiten entfernt, und das wird zusammen mit dem siebenmaligen Waschen ausreichen.“ Aus „Liqa Al-Bab Al-Maftuh“ (49/7).

Nach Ansicht der Mehrheit der Gelehrten gibt es keinen Unterschied zwischen dem Urin und den Exkrementen des Hundes und seinem Speichel. Vielmehr sind der Urin und die Exkremente schlimmer. Aus „Asch-Scharh Al-Mumti'“ (1/417).

Es ist nicht erlaubt, Hunde zu halten, außer in den Fällen, in denen der Gesetzgeber (Allah) Erleichterungen gewährt hat, aufgrund des von Al-Bukhary (2145) überlieferten Hadiths von Abu Hurairah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, der sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Wer einen Hund hält, dem wird jeden Tag ein Qirat von seinen guten Taten abgezogen, außer einem Hund für die Landwirtschaft oder Viehzucht.‘“

Muslim (2974) überlieferte von Abu Hurairah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wer einen Hund hält, der kein Hund zum Jagen, Viehhüten oder Bewachen ist, dem werden jeden Tag zwei Qirat von seiner Belohnung abgezogen.“

Und Allah weiß es am besten.